

Trailrunning durch den Bützbergwald

3. Oberaargauer Trail-Run in Thörigen

Morgen Samstag findet der Oberaargauer Trail-Run in Thörigen statt. Der Startschuss für die Erwachsenenkategorien erfolgt bereits um 9.30 Uhr. Am Nachmittag ist der Nachwuchs im Einsatz.

Von Stefan Leuenberger

Trailrunning boomt und verwandelt die Schweizer Wanderwege zunehmend in dynamische Laufstrecken. Der Sport verbindet intensives Ganzkörpertraining abseits von Asphalt mit mentaler Erdung. Am letzten Samstag fand der vierte Trailrun Huttwil statt. Nur eine Woche später geht die dritte Ausgabe des Oberaargauer Trail-Runs über den Naturboden. «Ich freue mich sehr auf die morgige Ausgabe», sagt Denise Grossenbacher, Präsidentin des Vereins «Trail-Run» und «Tischmeisterin» der Trail-Run-Veranstaltung in Thörigen. 186 Teilnehmende zählte die Ausgabe 2025. «Ich hoffe, dieses Jahr 200 Läuferinnen und Läufer begrüssen zu dürfen», sagt Grossenbacher. Die Voranmeldungen zaubern der 49-Jährigen ein Lächeln ins Gesicht. Einige Tage vor dem Anlass

umfasste die Startliste bereits über 160 Namen. «Wenn das Wetter mitspielt, gibt es sich noch einige Kurzentlossene, die mitlaufen», hofft die OK-Präsidentin. Sie dirigiert ein fünfköpfiges Kern-OK. «Am Anlass selbst stehen dann rund 70 Helferinnen und Helfer im Einsatz, damit alles reibungslos abläuft», informiert die passionierte Läuferin.

Ein Vormittagsrennen

Grossenbacher hat mit ihrem Team eine abwechslungsreiche Rundstrecke im Bützbergwald angelegt. Für die Erwachsenen gibt es einen Haupt-Trail über 11,7 km (340 Höhenmeter) oder einen Kurz-Trail über 6,1 km (180 Höhenmeter). Start und Ziel befinden sich bei der Schlossgarage in Thörigen. Markenzeichen des Thöriger Trails ist die ständige Veränderung des Terrains. Flache Passagen gibt es

kaum. Eine Besonderheit – aber in Läuferkreisen sehr beliebt – ist die Startzeit der Erwachsenenkategorien. Der gemeinsame Startschuss über beide Distanzen erfolgt bereits am Vormittag um 9.30 Uhr. Auch für die beiden Walking-Strecken geht es zu dieser Zeit los. Die Rangverkündigung findet bereits um 12 Uhr statt. «So haben die Teilnehmenden im Anschluss noch etwas vom Samstag – oder können entspannt die Nachwuchsenrennen verfolgen», erklärt Denise Grossenbacher. Diese finden am Nachmittag ab 13.30 Uhr in verschiedenen Alters- und Distanzkategorien statt.

Kinder haben zwei Einsätze

Neben einem Trailrun über kürzere Strecken (300 m bis 4,4 km, je nach Alter) müssen die Kinder der Altersklassen U8 bis U16 zusätzlich einen Geschicklichkeitsparcours mit verschiedenen Hindernissen absolvieren. «Dieser zusätzliche, spielerische Einsatz hat den Kindern in den bisherigen Austragungen viel Spass bereitet», weiss Denise Grossenbacher. Die Zeiten aus dem Fun-Trail und dem Trail werden addiert und ergeben dann die Rangierung. Neu gibt es ab 15 Uhr für die Altersklassen U10, U12 und U14 die zusätzliche Möglich-

keit, als Team zu starten. Beim kostenlosen Kids-Team-Trail besteht eine Equipe aus drei bis fünf Mitgliedern. Eine weitere Neuerung ist die Zugehörigkeit des Oberaargauer Trail-Runs in den Nachwuchskategorien U16, U18 und U20 zur «Junior Trail Series» von Swiss Running. Diese Trailrun-Serie umfasst 13 Stationen in der ganzen Schweiz. «Ich möchte dem ambitionierten Trailrun-Nachwuchs in Thörigen eine weitere Startmöglichkeit bieten», erklärt Grossenbacher, die selbst in der Organisation dieses neuen Formats mitwirkt. Aber auch der regionale Läufernachwuchs wird gut vertreten sein, weil die Veranstaltung zur beliebten Ingold Rönners Team Trophy/Kids Cup zählt. Die Nachwuchs-Siegerehrung im Wettkampfbereich bei der Mehrzweckhalle Thörigen ist auf 15.45 Uhr angesetzt. Für die Startenden bietet der Veranstalter einen Anreiseservice an. «Wer mit dem Zug kommt, wird von uns mit dem E-Buxi kostenlos vom Bahnhof Herzogenbuchsee direkt zur Garderobe chauffiert.» Eine Anmeldung ist online oder am Wettkampftag vor Ort möglich.

Infos/Anmeldung
www.oberaargauer-trail-run.ch



OK-Präsidentin Denise Grossenbacher freut sich auf den Heim-Trail-Run. Bild: zvg

Tiefe Beteiligung bei optimalen Verhältnissen

4. Trailrun Huttwil

146 Teilnehmende zählte der Trailrun Huttwil, der am Samstagabend im Rahmen der Bikesportveranstaltung «Bike Village Huttwil» auf der Rundstrecke auf dem Campus Perspektiven ausgetragen wurde. Das waren deutlich weniger als erwartet.

Von Stefan Leuenberger

«Wer dabei war, hatte grossen Spass und lobte die abwechslungsreiche Strecke», sagt Simon Lieberherr, im OK des Bike Village Huttwil verantwortlich für den in die Bikesportveranstaltung vom letzten Wochenende integrierten Trailrun. «Allerdings bin ich etwas enttäuscht, dass nicht mehr Leute am Start waren», so Lieberherr. 146 Namen umfasste die Rangliste. «Es war wohl einfach zu viel los am letzten Samstag. Gerade der Burgdorfer Stadtlauf und die Nachwuchs-SM in der Leichtathletik dürften uns etliche Teilnehmende gekostet haben», bedauert Lieberherr. Der Laufverantwortliche ist zuversichtlich, dass bei der Austragung im nächsten Jahr wieder mehr Leute am Start sein werden. «Je nach Austragungsdatum wird die Anzahl der Konkurrenzveranstaltungen geringer ausfallen», hofft der Bleienbacher.

Überlegener Tagessieger aus Biel

Die Verhältnisse waren optimal. Bildbuch-Spätsommerwetter und eine trockene Strecke erwarteten die Geländelaufspezialisten. Der Rundkurs über die spektakuläre Bikestrecke war dieses Jahr 3,8 km lang. Beim Huttwil-Trail war die Strecke mit verschiedensten Hindernissen, Richtungsänderungen, Anstiegen und steilen Downhill-Passagen zweimal zu absolvieren. Der Schweizer Spitzenläufer Christian Mathys aus Biel war eine Klasse für sich und «überflog» die 7,6 km lange Strecke auf Naturuntergrund in 30:37 Minuten. Martin Zürcher aus Weier, der schnellste regionale Laufsportler, verlor als Zweiter bereits über drei Minuten. Ganz vorne liefen auch Peter Gerber aus Weier sowie der ehemalige Mountainbike-Profi Lukas Flückiger aus Wynigen mit. Das Frauenrennen gewann die Triathletin Ladina Scherzinger-Buss aus Willisau in 41:37 Minuten. Die gebürtige Eriswilerin Sabine Niklaus-Fuhrmann und die Rohrbacherin Anita Lanz belegten die weiteren Podestplätze der Frauenwertung. Im Kurz-Trail siegte der OL-Spezialist Thomas Röthlisberger aus Wyssachen in 16:31 Minuten überlegen. Das 15-jährige Nachwuchstalent Elias Frey (LV Langenthal) und Manuel Ritter

vom TV Huttwil folgten auf den weiteren Podestplätzen. Bei den Frauen über 3,8 km setzte sich die erst 13-jährige Dürrenrotherin Fyonne Tadewi Ingold in 20:44 Minuten durch.

Regionale Siege beim Nachwuchs

Der Nachwuchs war auf verkürzten Strecken im Einsatz. Tiziana Kurth (LV Langenthal) siegte im Kids-Trail über 2,1 km. Melissa Gerber aus Weier, die Tochter der Bike-Village-OK-Präsidentin Elvira Gerber, lief im «Two-Time Rockgarden Trail» über 1,4 km als schnellstes Mädchen ins Ziel. Bei den Jungs feierte Nicolas Fankhauser (LV Langenthal) den Gesamtsieg. Die Jüngsten hatten beim «Rockgarden Trail» nur 700 m zu laufen. Elin Röthlisberger von der Jugi Wyssachen siegte bei den Mädchen.

Auszug aus der Rangliste: Männer 7,6 km (17 Klassierte): 1. Christian Mathys, Biel, 30:37; 2. Martin Zürcher, Weier, 33:54; 3. Jonas Krügel, Brühl, 35:20; 4. Peter Gerber, Weier, 35:40; 5. Lukas Flückiger, Wynigen, 36:21; 6. Armin Leibundgut, TV Melchnau, 39:41; 8. Lukas Müller, OL Oberaargau, 42:08; 9. René Broch, Gondiswil, 43:29; 10. Adrian Widmer, Dürrenroth, 43:41; 11. Adrian Schaffer, Skiclub Walterswil, 44:55. – Frauen 7,6 km (9): 1. Ladina Scherzinger-Buss, Willisau, 41:37; 2. Sabine Niklaus, LSG Olten, 43:56; 3. Anita Lanz, Rohrbach, 46:33; 5. Susanne Jost, SC Walterswil, 51:32; 7. Manuela Meister, Auswil, 59:05. – Männer 3,8 km (17): 1. Thomas Röthlisberger, Wyssachen, 16:31; 2. Elias Frey, LV Langenthal, 17:21; 3. Manuel Ritter, TV Huttwil, 17:57; 4. Christian Ackeret, LV Langenthal, 18:22; 6. Jan Niklaus, LV Langenthal, 19:29; 7. Damian Sonderegger, Laufgruppe Langenthal, 19:33; 9. Fabio Meister, Auswil, 21:19; 13. Liam Kaderli, Huttwil, 26:06. – Frauen 3,8 km (15): 1. Fyonne Tadewi Ingold, Dürrenroth, 20:44; 2. Jeanine Mathys, Oberdorf, 21:24; 5. Leonie Bernhard, TV Lützelflüh Athletics, 23:10; 7. Sue Kunz, Hasle b. Burgdorf, 25:00; 8. Flavia Lanz, Rohrbach, 26:19; 9. Michèle Schildknecht, Lotzwil, 30:01. – Kids Trail Knaben, 2,1 km (13): 1. Keziah Schnegg, Hilly, 9:41; 3. Samy Eggimann, LV Huttwil, 10:27; 5. Livio Frey, Kids Running Thörigen, 11:09; 6. Noah Wüthrich, Rohrbach, 11:39; 7. Kuno Lüthi, SC Huttwil, 11:43; 8. Laurin Lanz, Rohrbach, 11:45. – Kids Trail Mädchen, 2,1 km (11): 1. Tiziana Kurth, LV Langenthal, 10:51; 2. Mara Bergmann, LV Langenthal, 11:10; 6. Alicia Flückiger, SC Huttwil, 12:26; 7. Lisa Uhlmann, Jugi Huttwil, 13:28; 8. Fabienne Lanz, Rohrbach, 14:22. – Two-Time Rockgarden Trail Knaben, 1,4 km (16): 1. Nicolas Fankhauser, LV Langenthal, 6:57; 2. Jeff Flückiger, Schwarzenbach, 7:33; 3. Dylan Flückiger, Hockey Huttwil, 7:33; 4. Quinn Damian Schär, Huttwil, 7:37; 6. Cla Schmid, Wynigen, 7:47; 7. Marvin Moll, Langenthal, 8:12; 8. Michael Krieger, Jugi Huttwil, 8:12; 9. Robin Lieberherr, Schwingklub Langenthal, 8:18; 10. Tim Sommer, Huttwil, 8:20. – Two-Time Rockgarden Trail



Hochkonzentriert wird der schwierige Rockgarden vom Nachwuchs laufend bezwungen.

Bilder: Marcel Bieri, zvg



Die gebürtige Eriswilerin Sabine Niklaus-Fuhrmann.



Peter Gerber aus Weier wirbelt beim Bergablaufen ordentlich Staub auf.



Lukas Flückiger aus Wynigen.



Fyonne Tadewi Ingold aus Dürrenroth.